

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir sie herzlich zu einem **Pressegespräch zur Eröffnung des ROMED2 –Programms am 24. Oktober um 10.15h ins Allianz Forum am Pariser Platz 6** einladen.

ROMED2 ist ein *community organizing* Programm, welches den Dialog zwischen Roma, Sinti und Kommunen stärken, Vertrauen aufbauen und lokale Lösungen für Probleme finden soll.

Fragen der *Bewältigung von Nachbarschaftskonflikten*, der *Integration ins Schulsystem* und in den Arbeitsmarkt, der *Lösung von Wohnungs- und Gesundheitsproblemen* können dabei ebenso behandelt werden, wie kulturelle Fördermöglichkeiten. Beide Seiten, Roma- und Sinti-BürgerInnen und die Verwaltungen nehmen an ROMED2-Sensibilisierungswshops teil, bevor sie gemeinsam die von den BürgerInnen entwickelten Vorschläge beraten und im Rahme der kommunalen Möglichkeiten Schritt für Schritt umsetzen. Das Programm läuft bereits erfolgreich in Rumänien, Bulgarien, der Slowakei, Ungarn, Italien, Bosnien, Mazedonien, Portugal, Griechenland und startet jetzt in der Ukraine, Litauen und Deutschland.

Beim Pressegespräch werden Sie Gelegenheit haben mit den folgenden Personen zu sprechen:

- Ulrich Bunjes, Sonderbeauftragter für Roma-Angelegenheiten des Generalsekretärs des Europarats
- Romeo Franz, Geschäftsführer der Hildegard Lagrenne Stiftung zur Förderung der Bildung und Teilhabe der Sinti und Roma in Deutschland aus Mannheim, die das ROMED2-Programm in Deutschland umsetzen wird
- Suzana Ismailovic, Roma-Schulmediatorin aus Berlin
- Christoph Leucht, National Focal Point für ROMED2 in Deutschland und Teil des ROMED-Trainerteams des Europarats
- Dzoni Sichelschmidt, Roma-Bildungsberater aus Hamburg

Am 23. Oktober findet von 11 bis 17 Uhr der Programmworkshop im Roten Rathaus statt, auf dem Vertreter/innen der Städte, Roma- und Sintimediator/innen und die Trainer/innen und Koordinator/innen des Europarats über die konkreten Bedingungen zur Umsetzung des Programms diskutieren.

Am 24. Oktober findet von 11 bis 16 Uhr die Eröffnungsveranstaltung des Programms im Allianz Forum unter Beisein des Sonderbeauftragten des Europarats und der Menschenrechtsbeauftragten des Bundesregierung statt. Zuvor um 9:30h findet eine Gedenkzeremonie am Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas statt.

Ansprechpartner für ROMED2 in Deutschland sind:

National Focal Point für die Hildegard Lagrenne Stiftung: Christoph Leucht, christoph.leucht@coe-romed.org, +491721757914

National Project Officer: Sami Dzemaalowski, sami.dzemaalowski@coe-romed.org, +491787398638